

# Barbara-Zweige erinnern an Legende

Heilige | Adventsrätselaktion von Dominikanermuseum und Schwarzwälder Bote / Fotos geben Hinweise

Bischöfe, Könige und Heilige soweit das Auge reicht, gibt es in der Sammlung Dursch im Dominikanermuseum. Derzeit müssen die Heiligen auf Publikum verzichten – im Museumsrätsel kann man ihnen dennoch auf die Spur kommen.

■ Von Stefanie Siegmeier

**Rottweil.** Bis die Museen in der Corona-Pandemie wieder öffnen können, wird es vermutlich noch eine Weile dauern. Aus diesem Grund lobt das Dominikanermuseum in Kooperation mit dem



Auflösung: Die vergangene Woche gesuchte Heilige war die Barbara mit dem Turm als Attribut.

Schwarzwälder Boten für die Adventszeit ein vierteiliges Bilderrätsel aus, bei dem es vielerlei Preise, unter anderem Museumseintritte, zu gewinnen gibt. Mitmachen lohnt sich also.

Thema der kleinen Rätselserie sind die Adventsheiligen, die auch in der Sammlung zu finden sind und spätestens, wenn die Museen wieder öffnen dürfen, auch persönlich entdeckt und bewundert werden können.

Im Auftakt in der vergangenen Woche war die Heilige Barbara gesucht. Abgebildet ist die Heilige Barbara aus der Werkstatt des Meisters von Weilen aus dem Jahr 1515. Sie hat als Attribut den Turm dabei. In manchen Darstellungen wird sie auch mit Kelch und Hostie, Kanonenrohr oder Fackel abgebildet. Gedenktag der Heiligen Barbara ist der 4. Dezember. Sie zählt zu den 14 Nothelfern und ist Schutzpatronin der Bergleute und der Feuerwehr.

Es ranken sich viele Legenden um die heilige Barbara. Eine von ihnen besagt, dass sie am Ende des dritten Jahrhunderts in der Türkei gelebt haben soll. Sie soll sehr hübsch gewesen sein, deswegen schloss ihr Vater sie, wenn er auf Reisen ging, immer in einen Turm ein. Barbara war sehr gläubig und verehrte Gott. Sie ließ sich taufen und ein Badezimmer in ihren Turm bauen, das sie als Betsaal nutzte, sagt man. Zu den beiden vorhandenen Fenstern ließ sie ein drittes hinzufügen – als Symbol für die Dreifaltigkeit. So ist sie, der Überlieferung nach, die erste Bekannte der Dreifaltigkeit. Deswegen ist sie oft mit dem Turm in der Hand



Das Rätsel heute lautet: Wem gehört diese Hand?

Foto: Siegmeier

abgebildet. Der römische Kaiser, der sich selbst für Gott hielt, verurteilte Barbara und ließ sie ins Gefängnis bringen. Auf dem Weg dorthin verfiel sich ein Zweig in ihrem Kleid. Sie nahm ihn mit und stellte ihn in einen Krug mit Wasser. An dem Tag als Barbara getötet wurde, soll der Zweig ihre Gefängniszelle mit wunderschönen Blüten geschmückt haben. An diese Legende erinnern bis heute die Barbara-Zweige (Obstbaumzweige), die am Namenstag der Heiligen Barbara, dem 4. Dezember, geschnitten werden. Die Heilige Barbara ist in der Sammlung Dursch gleich fünf Mal zu finden.

Der, oder die Heilige, den/wir heute suchen, zählt zu den bekanntesten Heiligenfi-

guren und in der Sammlung Dursch gibt es ihn gleich vier Mal zu entdecken. Er gilt als

typischer Adventsheiliger und ist Groß und Klein ein Begriff.

## INFO

### Teilnahme

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, der sendet eine E-Mail mit dem Betreff »Adventsrätsel« an [dominikermuseum@rottweil.de](mailto:dominikermuseum@rottweil.de). Zudem sollten Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer angegeben sein und natürlich, die richtige Antwort mit dem Namen des jeweils gesuchten Heiligen. Einsendeschluss ist jeweils immer am Erscheinungstag des Rätsels in der Zeitung.

Aus allen richtigen Einsendungen werden dann am Dienstag, 22. Dezember, die Gewinner ausgelost. Zu gewinnen gibt es einen Museumsjahrespass »Drei-Länder-Pass-Musées«, zwei Monatspässe »Drei-Länder-Pass-Musées«, zwei Jahrespässe für das Dominikanermuseum, zwei Ausstellungskataloge zur Sammlung Dursch sowie fünf Bücher »Stadtrallye Rottweil« von Stefanie Siegmeier.